

Bedienungsanleitung Solar PIR-Wandstrahler „Power 500“

D

esotec^{pro}

Kundenbetreuung:

Bei Problemen oder Fragen zu diesem Produkt kontaktieren Sie uns einfach!

esotec GmbH, Industriegebiet Weberschlag 9, D-92729 Weiherhammer

Mo. bis Fr. 9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr.

Per Telefon: 09605-92206-0

Per e-mail bei Ersatzteilbestellungen: ersatzteil@esotec.de

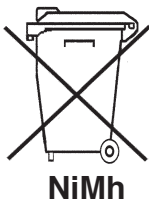
Per e-mail bei Fragen zum Produkt: technik@esotec.de

Produkt: Hersteller Art.-Nr. 102510

Batterie-Rücknahme

Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Batterien nach Gebrauch zurückzugeben, z.B. bei den öffentlichen Sammelstellen oder dort, wo derartige Batterien verkauft werden.

Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem Zeichen „durchgestrichene Mülltonne“ und einem der chemischen Symbole versehen. In diesem Falle sind Nickel-Metallhydrid Akkus eingesetzt.



Warnung:

- Akkus gehören nicht in Kinderhände. Lassen Sie nie Akkus offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass sie von Kindern oder Haustieren verschluckt werden.
- Akkus dürfen niemals kurzgeschlossen, zerlegt oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Auslaufende oder beschädigte Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Es dürfen beim Wechseln der Akkus nur baugleiche Akkus verwendet werden. Es dürfen auf keinen Fall Batterien eingesetzt werden, da diese nicht aufladbar sind.
- Achten Sie beim Einlegen oder Anschluss der Akkus auf richtige Polung.
- Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. Lagerung) entnehmen Sie die eingelegten Akkus, um Schäden durch auslaufende Akkus zu vermeiden.

Entsorgung:

Werter Kunde,
eine fachgerechte Entsorgung von Altgeräten ist Pflicht!
Sollten Sie sich einmal von diesem Artikel trennen wollen, so bedenken Sie bitte, dass viele seiner Komponenten aus wertvollen Rohstoffen bestehen und wiederverwertet werden können.
Entsorgen Sie ihn daher nicht in der Mülltonne, sondern führen Sie ihn bitte Ihrer Sammelstelle für Elektrogeräte zu.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



1. Einführung

Sehr geehrter Kunde, wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts. Sie haben ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde.



Das Produkt erfüllt die Anforderung der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten.

2. Sicherheitshinweise



Der Garantieanspruch und die Gewährleistung erlischt bei Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden. Wir haften nicht für Folgeschäden, die sich daraus ergeben!

Gleiches gilt bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden.

- Achten Sie darauf, dass die Leuchte nicht in Kinderhände gelangt, sie ist kein Spielzeug!
- Halten Sie Plastikfolien oder anderes Verpackungsmaterial fern von Kindern, es besteht Erstickungsgefahr.
- Dieses Produkt ist für den Einsatz im privaten Bereich konstruiert worden.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung und Funktion

Der PIR-Solarstrahler ist zur Ausleuchtung von Vorplätzen, Einfahrten, Eingängen uvm. geeignet. Er ist für den ganzjährigen Einsatz im Außenbereich konstruiert. Das Produkt ist spritzwassergeschützt und darf keinem direkten Wasserstrahl (z. B. Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger) ausgesetzt bzw. in Wasser eingetaucht werden.

Die Schaltzeit, Dämmerung und Empfindlichkeit des PIR Sensors kann über drei Drehregler eingestellt werden. Der PIR Bewegungssensor reagiert auf Wärmeveränderung, er schaltet den LED Strahler ein und nach letzter erfasster Bewegung wieder aus.

Das Solarmodul und der Strahler können an einen Mast montiert oder an die Wand geschraubt werden.

Der eingebaute Akkupack wird über eine Elektronik für schädlicher Über- und Tiefentladung geschützt. An längeren sonnenarmen Perioden kann es deswegen vorkommen, dass der Strahler sich nicht einschaltet.

Der Strahler kann optional mit einem zweiten Solarmodul betrieben werden. Dieses sorgt auch an sonnenarmen Tagen für eine bessere Ausnutzung der nur kurz scheinenden Sonne.

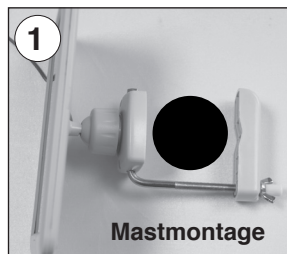
Das zweite Solarmodul wird anschlussfertig mit einem Y- Adapterkabel geliefert (Hersteller Art. Nr.: 102514, www.esotec.de)

Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass das Solarmodul möglichst nach Süden ausgerichtet ist und Schatten vermieden werden. Bei einer Ausrichtung auf eine Nordseite ist das Produkt nicht einsetzbar. Im Winter muß das Solarmodul immer schneefrei sein. Spätestens alle 2 Jahre ist der Akkupack zu wechseln.

Hinweis: Bitte verhindern Sie unnötige Fehlschaltungen. Da der PIR Sensor auf Wärmeveränderung reagiert wird auch z. B. bei frei laufenden Hasutieren der Strahler aktiviert! Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Suche nach dem Montageort.

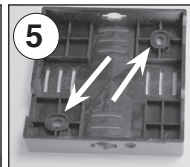
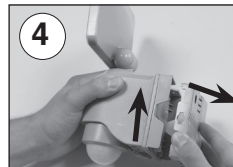
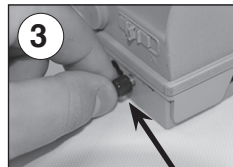
4. Montage und Inbetriebnahme

1. Nehmen Sie die Teile vorsichtig aus der Verpackung heraus und packen Sie das Zubehör aus.
2. Suchen Sie sich einen geeigneten Montageort für den Strahler und das Solarmodul aus. Der Strahler und das Modul können an die Wand geschraubt oder an einen Mast oder Geländer montiert werden.
3. Montage des Solarmoduls.



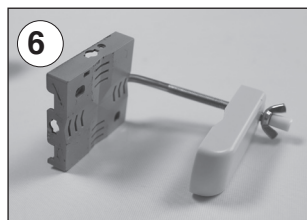
4.1 Montage des LED Strahlers an der Wand

1. Drehen Sie die Sicherheitsschraube an der Unterseite des Strahlers heraus (Bild 3).
2. Nehmen Sie die Rückplatte des Strahlers ab (Bild 4).
3. Montieren Sie nun die Rückplatte mit 2 Schrauben und schnappen Sie den Strahler wieder auf der Rückplatte auf (Bild 5).
4. Drehen Sie nun die Sicherheitsschraube wieder ein.



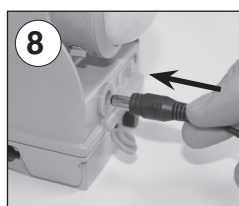
4.2 Montage des LED Strahlers an einem Mast oder Stange

1. Mit Hilfe des Befestigungsbügels kann der Strahler horizontal oder vertikal an einem Masten oder Stange montiert werden.



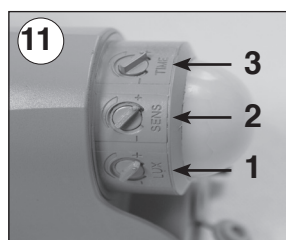
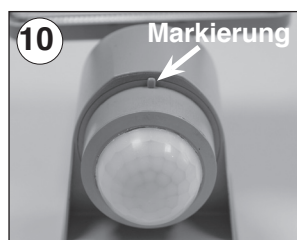
2. Stecken Sie nun den Stecker des Solarmoduls in die Buchse (geschützt durch eine Gummikappe) des Strahlers ein (Bild 8). Schalten Sie den Strahler über den Schiebeschalter ein (ON) (Bild 9). Der Solar Strahler ist nun aktiviert.

Hinweis: Das LED Licht ist sehr hell. Um Augenschäden zu vermeiden bitte nicht direkt in das Licht sehen!



3. Der Strahler kann je nach Bedarf horizontal und vertikal eingestellt werden.

4. Der Bewegungssensor kann ebenfalls horizontal eingestellt werden. Die Markierung am Gehäuse des Bewegungssensors, welche sich auf der gegenüberliegenden Seite der Einstellknöpfe befindet, dient für die Einstellung des Erfassungsbereichs. Hierbei wird die Kerbe als Mittelpunkt des Erfassungsbereichs angesehen. Die drei Einstellregler sind im Betrieb des Strahlers nach hinten gedreht!



4.3 Einstellungsmöglichkeiten Bewegungssensors:

1. Lux.:

Einstellung der Einschaltswelle des PIR Sensors.

- **Min.:** Auslösung bei Nacht
- **Max.:** Auslösung bei Tag und Nacht

2. Sens.:

Einstellung der Empfindlichkeit des PIR- Sensors:

- **Min.:** Erfassungsbereich ca. 3 m
- **Max.:** Erfassungsbereich ca. 10 m

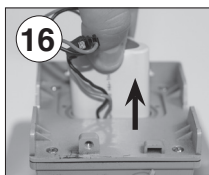
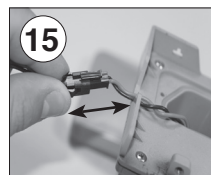
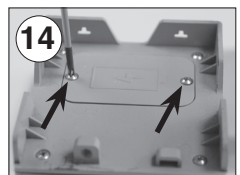
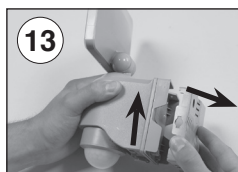
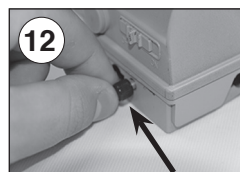
3. Time: Einstellung der Leuchtdauer nach letzter Erfassung:

- **Min.:** Ca. 20 Sek. nach jeder Erfassung
- **Max.:** Ca. 58 Sek. nach jeder Erfassung

Hinweis: In den Wintermonaten ist generell mit weniger Leuchtdauer zu rechnen. Sollte die Leuchte am ersten Abend noch nicht leuchten, warten Sie bitte einen Sonnentag ab.

5. Wechseln des Akkupacks

Nach ein bis zwei Jahren wird die Kapazität des Akkupacks nachlassen und muss gewechselt werden. Ein neuer Akkupack (Art.-Nr: **901008**, NiMh 6 V/ 2400 mAh) ist im Internet unter www.esotec.de erhältlich.



1. Schalten Sie den Strahler aus, indem Sie den Schiebeschalter in die Stellung „OFF“ schieben.
2. Stecken Sie das Solarmodul aus und schrauben Sie die Sicherungsschraube an der Unterseite des Strahlers heraus (Bild 12).
3. Durch leichtes Anheben können Sie den Strahler von der Montageplattform abnehmen (Bild 13).
4. Schrauben Sie die beiden Schrauben an der Rückseite des Strahlers heraus und nehmen Sie die Akkufachabdeckung ab (Bild 14).

5. Stecken Sie den Stecker am Kabel des Akkupacks aus und entnehmen Sie den Akkupack (Bild 15 +16).
6. Setzen Sie den neuen Akkupack wieder ein und stecken Sie den Stecker des Akkupacks wieder **polungsrichtig** auf.
7. Schließen Sie das Gehäuse wieder in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie beim Schließen des Deckels, dass die Dichtung wieder richtig aufliegt.
8. Montieren Sie den Strahler wieder an seinem Ort und stecken Sie das Kabel des Solarmoduls wieder ein. Schieben Sie den Schalter wieder in die Stellung „ON“.
9. Der Strahler ist nun wieder betriebsbereit.

Hinweis: Verbrauchte Akkus müssen umweltgerecht entsorgt werden und gehören nicht in den Hausmüll. Ihr Händler ist gesetzlich verpflichtet die alten Akkus zurückzunehmen.

6. Funktionsstörungen

Lampe schaltet bei Dunkelheit nicht ein:

- Leuchte eingeschaltet?
- Eine Fremdlichtquelle (z.B. Straßenlaterne) simuliert Tageslicht am Sensor und verhindert das Einschalten der Leuchte. Platzieren Sie die Leuchte an einem dunkleren Ort oder Einstellung „Sens“ verändern.

Lampe schaltet bei Dunkelheit nicht oder nur kurz ein:

- Akkupack eingesteckt?
- Strahler eingeschaltet?
- Akku schwach oder defekt?
Austauschen des Akkupacks spätestens alle 2 Jahre!

Lampe schaltet bei Nacht immer wieder ohne Personenbewegung ein:

- Befinden sich Haus- oder Wildtiere im Erfassungsbereich? Evtl. die Einstellung „Sens“ verändern!
- Befinden Sie große Büsche im Erfassungsbereich, welche durch die Bewegung evtl. Temperaturschwankungen am im Erfassungsbereich hervorrufen können? Evtl. die Einstellung „Sens“ verändern!
- Eckmontage? Bei Eckmontage und auftretenden Winden kann es vorkommen, dass sich die Temperatur von dem Sensor verändert und dadurch Fehlschaltungen erfolgen! Evtl. die Einstellung „Sens“ verändern oder anderen Montageort suchen!

7. Technische Daten

Solarmodul:

- Solarzellen: Polykristallin hinter Glas (Hersteller: Kyocera)
- Leistung: 2 Wp
- Nennspannung: 7,7 V
- Nennstrom: 245 mA
- Schutzart: IP 44
- Schutzklasse: III
- Betriebstemperatur: -20°C bis +40°C
- Kabellänge: 5 m

LED Strahler:

- Lichtstrom: 500 lm
- Lichtfarbe: 2800 K (warm weiß)
- Max. Erfassungsbereich PIR Sensor: 140°/ 10 m
- Dämmerungsschalter (LUX): Einstellbar: Tag und Nacht bis Nacht
- Leuchtdauer nach Erfassung: Einstellbar: 20 Sek. bis 58 Sek.
- Empfindlichkeitseinstellung: Einstellbar: 3 m bis ca 10 m
- Leuchtdauer: Gesamt max. 2 Std. bei vollem Akkupack
- Schutzart: IP 44
- Schutzklasse: III
- Betriebstemperatur: -20°C bis +40°C
- Betriebsspannung: 6 V
- Akkupack: NiMh 6 V/ 2000 mAh (Ersatzteil-Art.-Nr: 901008, www.esotec.de)